

Pressemitteilung

Köln, 10.07.2013 – KultCrossing präsentiert am Dienstag, 16.07.2013, die Ergebnisse des diesjährigen KultShops „Karnevalswagenbau“. In der Wagenbauhalle am Kölner Karnevalsmuseum werden ab 17.00 Uhr der Wagen und die Figuren für die Karnevalssession 2014 vorgestellt. Auf Einladung von KultCrossing haben 16 Jugendliche der Ehrenfelder Initiative zur Förderung junger Migranten, Coach e.V., den Wagen und die Figuren entworfen und gebaut. Mit diesen Ergebnissen bewerben sich die Jugendlichen für eine Teilnahme am Rosenmontagszug 2014.

Unter Anleitung des Künstlers und professionellen Wagenbauers Jörg Liebetrau entwickelten 16 Jugendliche Ideen zum 2014er Kölner Karnevalsmotto „Zokunf – mer spingkse wat kütt“. Sie entschieden sich für das Thema „Vom Handy versklavt“. Vom Entwurf bis zum fertigen Wagen arbeiteten die 13-/14 jährigen Jugendlichen drei Monate lang jeden Dienstagnachmittag in der Wagenbauhalle am Kölner Karnevalsmuseum.

Erstmals hat KultCrossing das Modul Karnevalswagenbau statt mit Jugendlichen Kölner Schulen mit dem Verein Coach e.V. durchgeführt, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte bei ihrer Bildung und Integration zu unterstützen. Das passe gut zum Thema Zukunft und zum gefassten Bildungsaspekt über Karneval, erklärt Christa Schulte, ehrenamtliche Geschäftsführerin von KultCrossing: „Karneval hat viel mit dem Gefühl der Zusammengehörigkeit zu tun. Unabhängig von der Herkunft, „wenn et Trömmelche jeiht“, dann schunkeln alle Kölner im gleichen Takt.“

Durch das Projekt erhalten die jungen Wagenbauer und -bauerinnen einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen des Kölner Karnevals. „Ziel ist es, die Jugendlichen an die Kultur des Kölner Karnevals heranzuführen“, erklärt Schulte. „Wir wollen, dass sich die Jugendlichen, deren Wurzeln nicht Kölner Wurzeln sind, mit dem lokalen Brauchtum auseinandersetzen und sie zu Kölnern machen.“ Dazu gehöre auch die Erkenntnis, dass Karneval nicht nur Spaß sei, sondern auch eine Form gesellschaftlicher Kritik: „Die Wahl des Themas zeigt, dass die Jugendlichen sich mit dieser Tradition und mit ihrer eigenen Lebenswirklichkeit intensiv auseinandergesetzt haben“, lobt sie das Projektteam.

Um das Programm abzurunden, besuchen die Schülerinnen und Schüler das Karnevalsmuseum, eine Auswahlstzung (Vorstellabend) des Kölnischen Karnevals und eine „richtige“ Karnevalssitzung.

KultShop „Karnevalswagenbau“: Jugendliche mit Migrationshintergrund präsentieren ihre Ideen für Kölner Karneval 2014



Das Projekt wird vom Großen Senat e.V. als Hauptsponsor finanziert. Das Festkomitee des Kölner Karnevals unterstützt den Integrationsgedanken und das Heranführen der Jugendlichen an das Brauchtum. Die Kölnische KG von 1945 e.V. sponsert erneut das Wurfmateral.

Über KultCrossing

KultCrossing versteht sich als Vermittler zwischen Jugend und Kultur und fördert diesen Dialog mit Hilfe von fächerübergreifenden Konzepten zur Verbesserung der Allgemeinbildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Durch KultShops mit Kulturschaffenden, vergünstigte Kulturabonnements und Veranstaltungen wie das Kurzfilmfest „.mov“ wird Kultur für Schüler der Sekundarstufen I und II aller Schultypen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, erlebbar. Ziel ist die Förderung sozialer Kompetenzen wie Offenheit, vernetztem Denken und Kreativität, die den Jugendlichen auch im späteren Berufsleben helfen sollen. Die 2006 gegründete gemeinnützige GmbH mit Sitz in Köln (Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte und Christa Schulte) ist seit 2013 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

| | |
|---|--|
| <u>Herausgeber und Pressekontakt</u> KultCrossing gemeinnützige GmbH Ansprechpartnerin: Christa Schulte Amsterdamer Straße 192 50735 Köln Ruf: 0221 - 224 2771 Fax: 0221 - 224 2775 E-Mail: kontakt@kultcrossing.de www.KultCrossing.de | <u>Abschlußpräsentation „Karnevalswagenbau“</u> Datum: Dienstag, 16.07.2013 Uhrzeit: 17.00 Uhr Ort: Wagenbauhalle des Festkomitees am Kölner Karnevalsmuseum, Maarweg 134 – 136, 50825 Köln <u>Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V.</u> Ansprechpartnerin: Sigrid Krebs Telefon: 0221 - 574 000 |
|---|--|

*Pressevertreter sind herzlich eingeladen, die Abschlusspräsentation zu besuchen.
Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten. Für weitere Informationen und Bildmaterial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.*

.....
Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte, Christa Schulte

Amtsgericht Köln HRB 58875
.....

KULTSHOP

KULTABO

KULTCOMPANY

KULTFORUM